

HOROSKOP

SAMSTAG

Widder 21.3. - 20.4.

Der heutige Tag ist für einen Umschwung oder Neubeginn weniger günstig. In Finanzierungsangelegenheiten fachmännischen Ratschlägen folgen.

Stier 21.4. - 20.5.

Würden Sie versuchen, sich mehr in den Partner hineinzuversetzen, würden sich ganz bestimmt eine Menge Dinge positiver für Sie entwickeln.

Zwillinge 21.5. - 21.6.

Ein erstaunliches Maß an Flexibilität kennzeichnet Ihr Vorgehen. Sie begreifen blitzschnell und passen sich umgehend neuen Situationen an.

Krebs 22.6. - 22.7.

Ihr Misstrauen ist nicht berechtigt. Die Ihnen entgegengebrachte Freundlichkeit ist aufrichtig. Ein fröhlicher Tagesausklang erwartet Sie.

Löwe 23.7. - 23.8.

Nach Ihrer bewährten Manier klappt es heute zwar nicht, doch können Sie sich trotz allem auf sich selbst verlassen, wenn es kritisch wird.

Jungfrau 24.8. - 23.9.

In der Liebe werden Sie auf eine harte Geduldsprobe gestellt. Das zehrt an den Nerven und birgt die Gefahr übereilter Entschlüsse in sich.

Waage 24.9. - 23.10.

Die junge Generation findet jetzt beste Startbedingungen vor. Eine Bewerbung muss vorangetrieben werden. Keine Stunde weiter hinauszögern.

Skorpion 24.10. - 22.11.

Man könnte Ihnen einen neuen Start zu verbesserten Bedingungen anbieten, unter Umständen kämen Sie dabei aber nur vom Regen in die Traufe.

Schütze 23.11. - 21.12.

Ihr Temperament könnte wieder einmal mit Ihnen durchgehen. Wirbeln Sie dabei nicht allzu viel Staub auf. Spannungen nehmen bald wieder ab.

Steinbock 22.12. - 20.1.

Bei einem Wortgefecht könnten Sie den Kürzeren ziehen. Damit wird dann aber noch nicht alles verloren sein. Sie bekommen eine neue Chance.

Wassermann 21.1. - 19.2.

Nicht gleich beleidigt sein, wenn man Ihnen eine Antwort schuldig bleibt. Auch Sie legen doch nicht immer alle Karten offen auf den Tisch.

Fische 20.2. - 20.3.

Legen Sie sich einmal richtig ins Zeug und alles läuft wie am Schnürchen. Risiken meiden und das Wohl der Familie stets im Auge behalten.

LESERWITZ

Jürgen fragt seine neue Liebe: „Wann hast du denn Geburtstag?“ „Am 21. Februar.“ „Und welches Jahr?“ „Jedes Jahr natürlich!“

R. DREISCHÄRF, Gotha

Verliebt in Sydney

Ein Vollstipendium für ihr Masterstudium in Höhe von 25 000 Pfund und die Liebe ihres Lebens – Franziska Kästner aus Erfurt hat in Australien ihr Glück gefunden.

Von Anita GRASSE

ERFURT/SYDNEY. Zwei Wochen war sie in Australien, als sich Franziska Kästner rettungslos verliebte. „Ich ging am Strand spazieren, und Luke spielte dort Volleyball“, erinnert sich die 23-Jährige. „Wir haben uns angesehen, und es war Liebe auf den ersten Blick.“ Eine Liebe, die heute, fünf Jahre später, immer noch hält, obwohl jahrelang 16 000 Kilometer zwischen ihnen lagen.

Direkt nach dem Abitur war die Erfurterin für ein Jahr nach Australien gegangen, doch danach stand das Studium in Thüringen an. Ein Austauschsemester linderte die Sehnsucht ein bisschen, doch eine Dauerlösung war diese extreme Fernbeziehung nicht.

Deshalb hat sie sich nach ihrem Einser-Abschluss in Erfurt um ein Stipendium beworben – für ein Aufbaustudium in Land der Aborigines. „Studieren ist in Australien relativ teuer. Zur Einschreibgebühr kommen Kursgebühren und Geld für die Bücher“, erklärt Franziska Kästner. Ohne Unterstützung hätte sie das nicht finanzieren können. „Im November saß ich dann abends am Computer und bekam eine Mail: Ich



Foto: privat, AP

GLÜCKLICH: Durch ein Stipendium kann Franziska Kästner aus Erfurt jetzt in Sydney studieren.

hatte ein Vollstipendium bekommen“, erinnert sich die Erfurterin und klingt dabei noch immer fassungslos. „Ich habe vor Freude geschrien und dann die Mail noch drei Mal gelesen, weil ich nach irgendeinem Haken gesucht habe.“ Erst danach habe sie mit ihrem Freund auf die 25 000 australische Pfund, umgerechnet etwa 12 500 Euro angestoßen, die von Gostralia vermittelt wurden, einem Unternehmen, das Studenten, die einen Australien-Aufenthalt planen, betreut.

Inzwischen ist Franziska Kästner seit fast fünf Monaten in Sydney, kommende Woche beginnt ihr Studium. „Ich liebe dieses Land, bin immer noch fasziniert von den Unmengen exotischer Vögel“, schwärmt sie. „Kakadus, Papageien – Vögel, die bei uns nur im Käfig leben – besuchen mich hier auf meinem Balkon.“ Einziger Nachteil: Ihr Fahrrad bleibt unbenutzt. „In Erfurt war ich ständig mit dem Rad unterwegs, aber hier sind die Wege zu weit, die Hitze zu drückend und der Verkehr zu dicht.“

Dafür liegen die Weinberge von Hunter Valley ganz in der Nähe. In dieses Gebiet hat sich die 23-Jährige verliebt und will deshalb genau dort ihrer anderen großen Liebe das Ja-Wort geben. „Wir sind seit August verlobt und werden nächstes Jahr heiraten – ganz traditionell in einer kleinen Kapelle“, verrät Franziska. Die Strandhochzeiten der Australier kommen für sie nicht in Frage, wenn sie auch sonst schon sehr angepasst sei, wie sie lachend bestätigt. „Die Australier kürzen nahezu jedes Wort ab und ich mache das längst genauso.“

Baby des Monats gewählt

THÜRINGEN.

Das Baby des Monats Januar steht fest: Cassandra Binek aus Plaue wurde von den TA-Lesern gewählt. Die Kleine erblickte am 7. Oktober 2008 das Licht der Welt und ist der ganze Stolz von Nancy und Sebastian Binek. Viele hundert Bilder waren eingegangen – und auch weiterhin können Fotos von den kleinen und großen Schätzen Thüringens eingesandt werden an baby@thueringer-allgemeine.de oder per Post an Thüringer Allgemeine, Kennwort Baby, Gottstedter Landstraße 6 in 99092 Erfurt.



GEWÄHLT: Cassandra aus Plaue hat gewonnen.

Schwange wieder solo

BERLIN.

Moderatorin Birgit Schrowange ist wieder solo. Die 50-Jährige und ihr 15 Jahre jüngerer Freund Meik Schneider haben sich nach nur wenigen Monaten getrennt. Das bestätigte sie in einem Interview und versicherte dabei: „Wir wollen gute Freunde bleiben.“ Die Verbindung war erst im Dezember bekannt geworden. Damals hatte die Moderatorin verraten: „Wir haben uns Anfang Oktober über gemeinsame Freunde kennengelernt.“ Acht Jahre war Schrowange zuvor mit Kollegen Markus Lanz liiert. AP

Der Tiger ist ergraut

LONDON.

Sänger Tom Jones trägt seine Haarpracht neuerdings silbergrau und nicht mehr dunkelbraun gefärbt. „Ich habe meinen nächsten Lebensabschnitt erreicht“, sagte der 68-Jährige. Über Weihnachten lasse er Haare und Bart immer wachsen. Bislang habe ihm die gräuliche Naturfarbe dabei nie gefallen. „Aber dieses Jahr wuchsen die Haare in Silber nach, also habe ich es so gelassen, weil es vornehmer aussieht“, erklärte Jones. Auch mit plastischen Eingriffen habe er abgeschlossen. ddp



GRAUER TIGER: Tom Jones färbt nicht mehr.

Hausfrau bangt um ihr Kleid

WIEN.

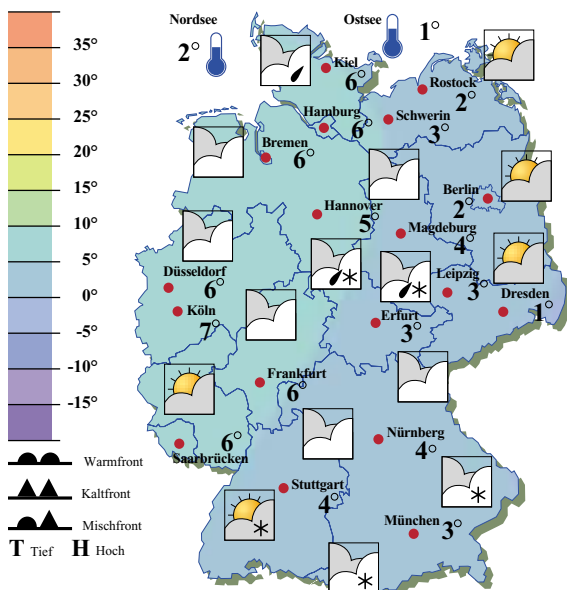
US-Schauspielerin Nicollette Sheridan fürchtete auf dem Wiener Opernball um ihr Kleid. Auf dem roten Teppich war sie von Fotografen derart bedrängt, dass sie mehrfach umzudrehen versuchte. Da immer wieder Fotografen auf den Saum ihres beigefarbenen Ballkleides traten, stöhnte Sheridan mehrmals: „Mein Kleid, mein Kleid.“ Nachdem sie sich von den Turbulenzen erholt hatte, wagte sich auch Sheridan auf das Parkett. Ihrem Gastgeber Lugner schlug sie allerdings den Wunsch nach einem Tanz aus. AFP

ANZEIGE

ITS ist Urlaub. Mallorca, Sa Coma pro Person € 553,-
CALIMERA Badia Park *****
 1 Woche STD, AI, Flug, z.B. am 15.4. ab Erfurt

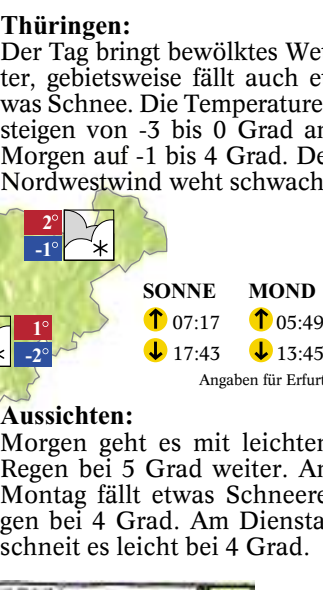
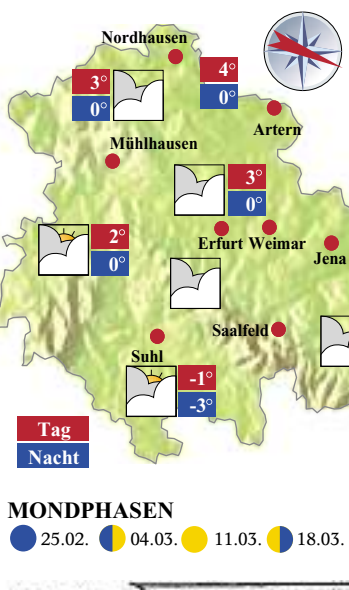
Beratung und Buchung in allen Reisebüros mit dem ITS-Logo oder unter www.its.de

FLUGHAFEN ERFURT



Das Wetter heute, 21.2.2009: Zwischen Hochdruckgebieten südlich von Irland und im Norden Russlands strömt mildere, aber feuchte Luft nach Mitteleuropa. In Deutschland ist es meist bewölkt. Zwischen Vorpommern und der Lausitz sowie im Südwesten ist es heiter. Im Südosten Bayerns und in den östlichen Mittelgebirgen fällt Schnee. Die Temperaturen erreichen 2 bis 7 Grad.

Biwetter: Die Wetterbedingungen sorgen verbreitet für Migräneschübe. Rheumatiker spüren immer wieder schmerzende Glieder und Gelenke. Der nächtliche Schlaf verläuft meist unruhig.



Hägar der Schreckliche